

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 13

Illustration: Programmierte Zukunft
Autor: Maltry, Urs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

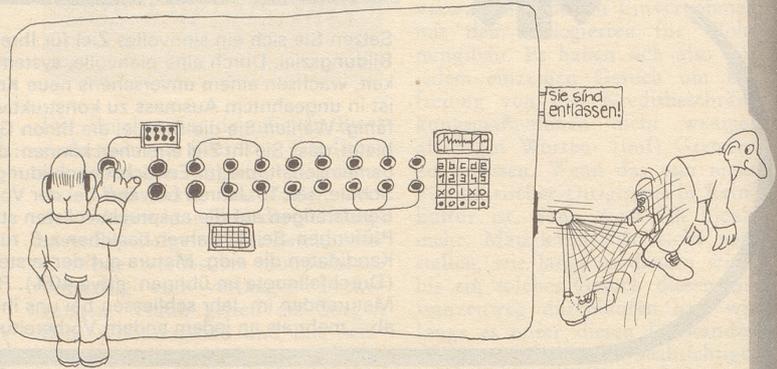
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

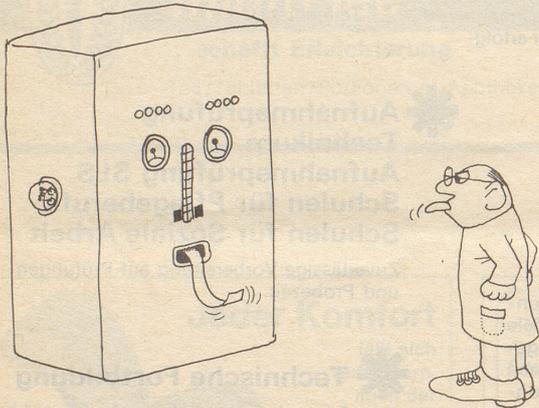
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Programmierte Zukunft

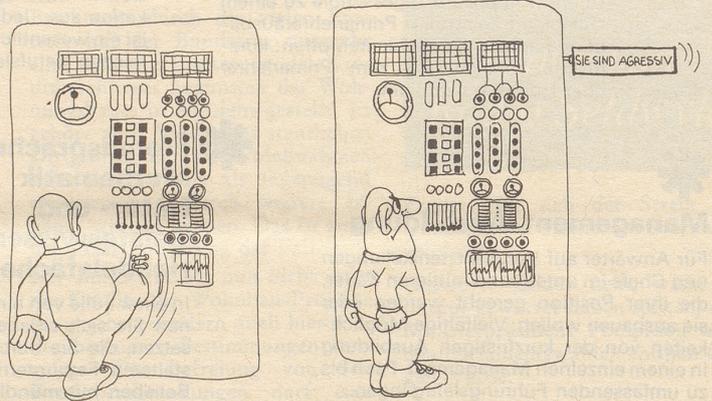
Der Ruf «Jedem Bürger seinen Computer!» wird in absehbarer Zeit landauf – landab zu hören sein. Im Haushalt, Büro, auf dem Sonntagsausflug – ohne Computer ist unser Leben bald nicht mehr denkbar. Die Bilder von Urs Maltry weisen in eine herrliche Zukunft.



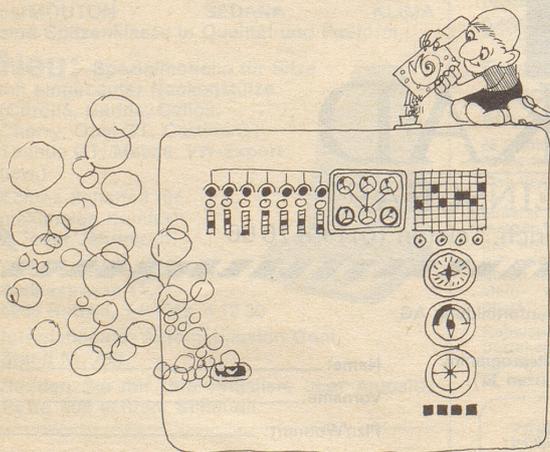
Lästige Diskussionen im Büro umgehen Sie mit einem Knopfdruck.



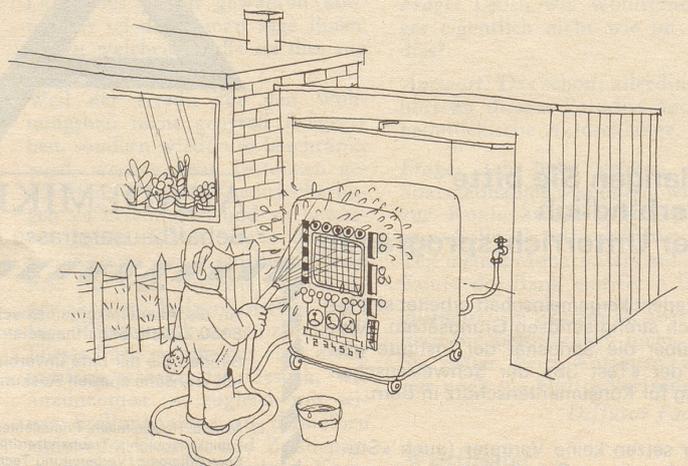
Menschlich vollkommen ebenbürtig.



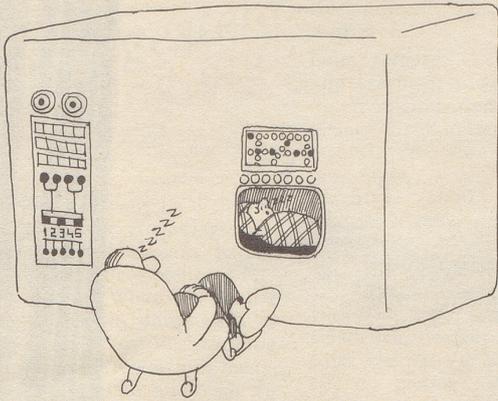
Genaueste Charakteranalyse



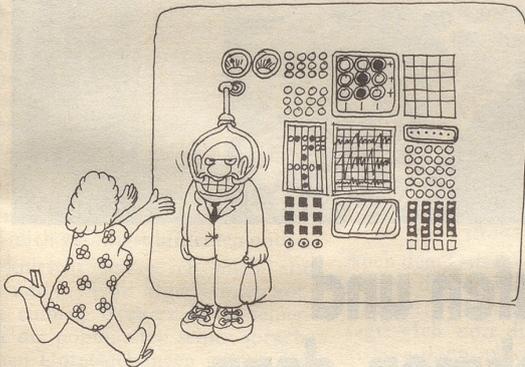
Auswertung von Seifenflocken.



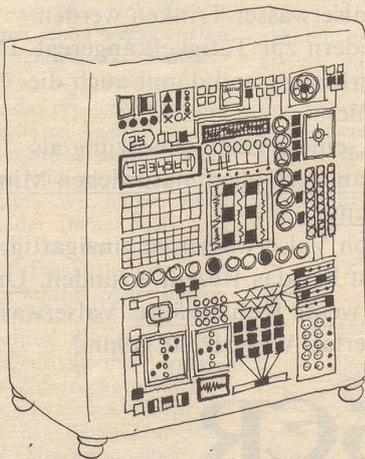
Samstagmorgen: Intimpflege des Hauscomputers.



Dieser Stubencomputer mit eingebautem Fernseher wählt Ihrer momentanen Stimmung entsprechende Programme aus.



Dieser hochentwickelte Computer wird in Zukunft in keinem Haus mehr fehlen. Er ist auf Ihren Charakter programmiert und verwandelt in kürzester Zeit Ihre saure Miene in ein strahlendes Lächeln.



Dieser Küchencomputer mit Digitalsteuerung und Schwundausgleich liefert in 2 Sekunden die perfekte Auswertung von 10,5 Kilo grünem Salat.



Es ist leider kein Zufall, dass heute das bakteriologisch reine Eptinger so hoch im Kurse steht.

Die Zeiten ändern sich – und mit ihnen auch die Trinkgewohnheiten. Mehr denn je schätzen wir heute das Natürliche. Die verschmutzten Bäche, Flüsse und Seen machen uns mit aller Deutlichkeit bewusst, wie kostbar und unersetzlich frisches, kristallklares Mineralwasser ist.

Triftige Gründe sprechen für das bakteriologisch reine, gesundheitsfördernde Eptinger. Natürlich ist dieses Mineralwasser kein Allergiemittel gegen Gebrechen und Krankheiten aller Art. Aber es macht Ihnen manches leichter. Zum Beispiel die Verdauung. Auch hilft es, überflüssiges Wasser aus dem Körper auszuschwemmen und Stoffwechselschlacken auszuscheiden. Selbst bei Magen- und Darmstörungen sowie bei

Nieren- und Blasenleiden zeigen sich seine positiven Auswirkungen.

Das calciumsulfathaltige Eptinger ist nicht vergleichbar mit einem schnellwirkenden modernen Heilmittel. Die mineralischen Kräfte der Natur brauchen ihre Zeit, um voll wirksam zu werden. Ein einziges Glas kann daher noch keine Wunder vollbringen. Wenn Sie Eptinger jedoch oft und reichlich trinken, dann vermag es in hohem Masse zu Ihrem körperlichen Wohlergehen beizutragen. Sie werden überdies entdecken, dass dieses Wasser ein überaus angenehmer Frischmacher ist, der nie verleidet.

Eptinger gibt Ihnen die beruhigende Gewissheit, dass Sie für Ihr Wohlbefinden etwas Nützliches tun.

Eptinger enthält angenehm wenig Kohlensäure, Es ist – in den Flaschen mit blau-weißer Etikette – auch ganz ohne Kohlensäure erhältlich.



Natürliches, calciumsulfathaltiges Mineralwasser

Eptinger

der erste Schritt zu Ihrer Gesundheit